

Bericht des Gemeindevorstandes 08/2025

17. November 2025

Budget 2026 unter Druck

Die Gemeinde Samedan verfügt derzeit über ein gutes finanzielles Fundament. Seit Anfang 2014 konnte die Verschuldung von CHF 56 Millionen auf CHF 7 Millionen reduziert werden. In der Folge konnte der Steuerfuss in zwei Schritten von 95% auf 75% gesenkt werden. Das vom Gemeindevorstand verabschiedete Budget 2026 und die folgenden Jahre der Finanzplanung 2027-2030 zeigen aber, dass der Finanzhaushalt trotz einer grundsätzlich soliden Basis unter Druck gerät. Die Erfolgsrechnung 2026 weist einen Aufwandüberschuss von CHF 3.6 Millionen aus. In der Investitionsrechnung sind Bruttoinvestitionen von CHF 3.7 Millionen vorgesehen. Die Selbstfinanzierung beträgt CHF –1.5 Millionen., woraus ein Finanzierungsfehlbetrag von CHF 4.7 Millionen resultiert. Hauptgrund dafür ist die massive Zusatzbelastung durch das Spital Oberengadin. Mit dem vorliegenden Budget 2026 wird das prioritäre Ziel – die Vermeidung einer Neuverschuldung – nicht mehr erreicht. Auch über die gesamte Finanzplanperiode bis 2030 bleibt der Selbstfinanzierungsgrad unter 100%. Als Sofortmassnahme wurden die Ausgaben in der Erfolgsrechnung 2026 um über CHF 1 Million. gekürzt. Zudem wurden gemeindeeigene Investitionsprojekte im Umfang von knapp CHF 1.5 Millionen zurückgestellt. Die Kosten der Gesundheitsversorgung im Oberengadin stellen für die Gemeinde eine langfristige finanzielle Herausforderung dar. Die zukünftige Entwicklung des Spitals Oberengadin ist derzeit nicht absehbar und stellt einen wesentlichen Unsicherheitsfaktor für die Finanzplanung dar. Die möglichen Szenarien – von einer Stabilisierung über strukturelle Reformen bis hin zu weiterem Finanzbedarf – können derzeit nicht verlässlich beurteilt werden. Ohne tiefgreifende Veränderungen oder eine Neuaufstellung der Gesundheitsversorgung drohen weiter steigende Belastungen, die den Handlungsspielraum der Gemeinde langfristig erheblich einschränken. Die Beschlussfassung über das Budget 2026 erfolgt an der Gemeindeversammlung vom 11. Dezember 2025.

Anpassung und Erweiterung Campingzone Gravatscha

Die Baurechtsnehmerin des Campings Gravatscha möchte die Anlage optimieren und erweitern. Hintergrund ist die zunehmende Nachfrage nach stationären Kleinwohnformen. Mit einer Anpassung der Campingzone soll die ganzjährige Nutzung mit einer Mischung aus mobilen und stationären Unterkunftsformen zur kurzfristigen touristischen Nutzung sowie den betrieblich notwendigen Bauten und Anlagen ermöglicht werden. Im Rahmen dieses Projektes kann auch die Erschliessung und Parkierung in Gravatscha verbessert werden. Für die Umsetzung ist eine Anpassung der Zone für Campingnutzung erforderlich. Der Gemeindevorstand begrüsst die langfristige Entwicklung eines hochwertigen Ganzjahresangebots und hat entschieden, die notwendige Anpassung der Grundordnung in die Wege zu leiten.

Beitrag an die Stiftung «Inavaunt»

Die Gemeinde Samedan unterstützt die Stiftung «Inavaunt» auch im Jahr 2026 mit CHF 10'000. Die Stiftung fördert die Berufsbildung im Oberengadin, indem sie jungen Menschen Berufsperspektiven aufzeigt, Lehrberufe und Ausbildungsbetriebe sichtbar macht, Schulen, Ausbildungsbetriebe und weitere Akteure vernetzt sowie praxisnahe Veranstaltungen organisiert. Im kommenden Jahr wird die Stiftung zudem erstmals die Berufsschau in Samedan organisieren. Mit dem Beitrag unterstützt die Gemeinde weiterhin die wichtige Arbeit der Stiftung zur Förderung der beruflichen Ausbildung im Engadin.

Marco Schmied ist neuer Betriebsleiter für die Promulins Arena

Der neue Betriebsleiter der Promulins Arena heisst Marco Schmied. Der 53-jährige leitet seit 2011 bei der Zarucchi Gartenbau AG in St. Moritz die Abteilung Hauswartungen, wo er für Einsatzplanung, Teamführung und Koordination zuständig ist. Dadurch verfügt Schmied über ein breites technisches Verständnis, insbesondere in den Bereichen Gebäudeunterhalt, Haus- und Elektrotechnik. Zuvor war er unter anderem Head-Greenkeeper am Kulm Golf St. Moritz sowie Streckenchef und Rennleiter beim Skiweltcup St. Moritz. In diesen Funktionen sammelte der neue Betriebsleiter umfassende Erfahrung in Betriebsführung, Teamkoordination und Organisation – Fähigkeiten, die er nun in seiner neuen Rolle einbringen wird. Mit seiner langjährigen Erfahrung und als regional verankerte, sportbegeisterte und vielseitig qualifizierte Persönlichkeit bringt Marco Schmied ideale Voraussetzungen mit, um den Betrieb der Promulins Arena erfolgreich weiterzuentwickeln. Er tritt seine neue Funktion am 1. Februar 2026 mit einem Pensum von 100% an.

Beiträge an Veranstaltungen

Die Gemeinde Samedan unterstützt diverse kulturelle und sportliche Anlässe, die einen wichtigen Beitrag zur Stärkung der regionalen Kultur- und Sportlandschaft Tourismusförderung leisten. Dazu gehören das Openair Curlingturnier Coppa Romana in Silvaplana, das Festival da Jazz in St. Moritz, das SunIce Festival in St. Moritz sowie die Winter Events auf dem Corvatsch, namentlich der FIS Freeski & Snowboard World Cup sowie die Schweizermeisterschaften Freestyle und Europacup. Mit der Unterstützung dieser Veranstaltungen möchte die Gemeinde Samedan die Attraktivität des Oberengadins als touristische Destination erhöhen und lokale Vereine und Veranstalter bei der Umsetzung hochwertiger Events fördern. Die Beiträge kompensieren einen Teil der bisherigen Förderung von sogenannten «Diamond Events» durch die regionale Tourismusorganisation.

Politkalender und Termine 2026

Der Gemeindevorstand legt jeweils zu Jahresbeginn die Sitzungen und wichtigsten Termine im sogenannten Politkalender fest. Die Sitzungen des Gemeindevorstandes finden wie bisher montags im Zweiwochenrhythmus statt, unterbrochen während der Schulferien. Für das Jahr 2026 sind die ordentlichen Gemeindeversammlungen auf den 29. Juni und 10. Dezember angesetzt. Zusätzliche Versammlungen werden nach Bedarf einberufen. Der Politkalender 2026 mit allen Sitzungs- und Abstimmungsterminen ist auf der Website der Gemeinde Samedan unter der Rubrik «Politik» verfügbar.

Erteilte Baubewilligungen

Folgende Baubewilligungen wurden erteilt: Swisscom Immobilien AG, Parzelle Nr. 206 in Promulins, Installation einer Photovoltaikanlage auf dem Dach; Erbgemeinschaft Burgherr, Parzelle Nr. 155 in Chiss, energetische Dachsanierung; STWEG Chesa Erica, Parzelle Nr. 1470 in Quadrellas, energetische Dachsanierung; Ina Immobilia AG, Parzelle Nr. 1585 in Quadratscha, Einbau eines zusätzlichen Zimmers. Zudem wurde ein Gesuch um Abgeltung der Hauptwohnungsverpflichtung mittels Ersatzabgabe bewilligt. Die Gemeinde wünscht allen Bauherrschaften viel Erfolg bei der Umsetzung ihrer Projekte und bedankt sich für die Einhaltung der baurechtlichen Vorgaben.

(Pre)

[Medienmitteilung_08_2025.pdf \[pdf, 577 KB\]](#)